

# Laubblatt 4/17

Das Laubblatt ist das offizielle Informationsorgan des Vereins WaldkinderBern und wird in unregelmässigen Abständen per Mail an die Mitglieder verschickt, sowie auf unserer Website publiziert.



## Geschichten aus dem Wald...

### Der Platz der Waldspielgruppe entwickelt sich

(von Anna Fischer und Jenny Braun)

Nach den Sommerferien hatten wir einen sehr sonnigen und warmen Start auf unserem schönen, grünen Waldplatz! Mit den Lupen, die jedes Waldspielgruppenkind erhalten hat, beobachteten wir schon so manchen interessanten Waldbewohner...

Wir freuen uns zu sehen, wie durch das Spiel der Kinder flexible Spielplätze entstehen. Zum Beispiel taugt der Kletterhügel auch ganz gut als Piratenschiff, oder mit ein paar Seilen zwischen den Bäumen wird rasch eine Polizei- und Feuerwehrstation eingerichtet.

Auch die Eltern halfen mit Spenden und durch Arbeitseinsatz bereits fleissig mit, den Waldplatz den Be-

dürfnissen der Kinder entsprechend einzurichten. So entstanden drei feste Spiel- und Erholungsplätze: Eine Hängematte, eine Waldküche und eine Schaukel. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an euch alle: „So fägt's“!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam den Platz in allen vier Jahreszeiten wieder von neuem zu entdecken. Wie unser Platz in ein paar Wochen wohl aussehen wird? Welche neuen Spielideen und -möglichkeiten werden sich daraus ergeben? Wir sind gespannt...

## Anna Fischer stellt sich vor

Anna Fischer betreut seit den Frühlingsferien die Kinder in der Waldspielgruppe und leitet diese zusammen mit Jenny Braun.

### *Anna, wer bist du?*

Ich bin gelernte Fachfrau für Kinderbetreuung, studierte Sozialarbeitende und immerhin seit drei Jahren erprobte Mutter - seit bald 9 Monaten sogar zweifache. Mit mir kannst du besonders gut Geschichten erfinden, Spässe machen, Singen und Experimentieren.

### *Was verbindet dich mit der Natur?*

Zusammen mit meinen drei Brüdern bin ich in Brienz aufgewachsen. Dort hatten wir mit Wald, Bach und See ein vielfältiges Spielterrain und haben dieses auch rege genutzt. Heute lebe ich mit meiner Familie in Bern, wo es ja zum Glück auch wunderbare Plätzchen gibt!



## Jenny Braun stellt sich vor

Jenny Braun betreut seit den Frühlingsferien die Kinder in der Waldspielgruppe und leitet diese zusammen mit Anna Fischer.



### *Jenny, wer bist du?*

Das frage ich mich auch immer mal wieder und immer öfter ☺. Auf jeden Fall ein Wesen, dass von der Natur und von kleinen Menschen immer wieder aufs Neue fasziniert, berührt, wie auch begeistert wird und sehr um beider Wohl bemüht ist.

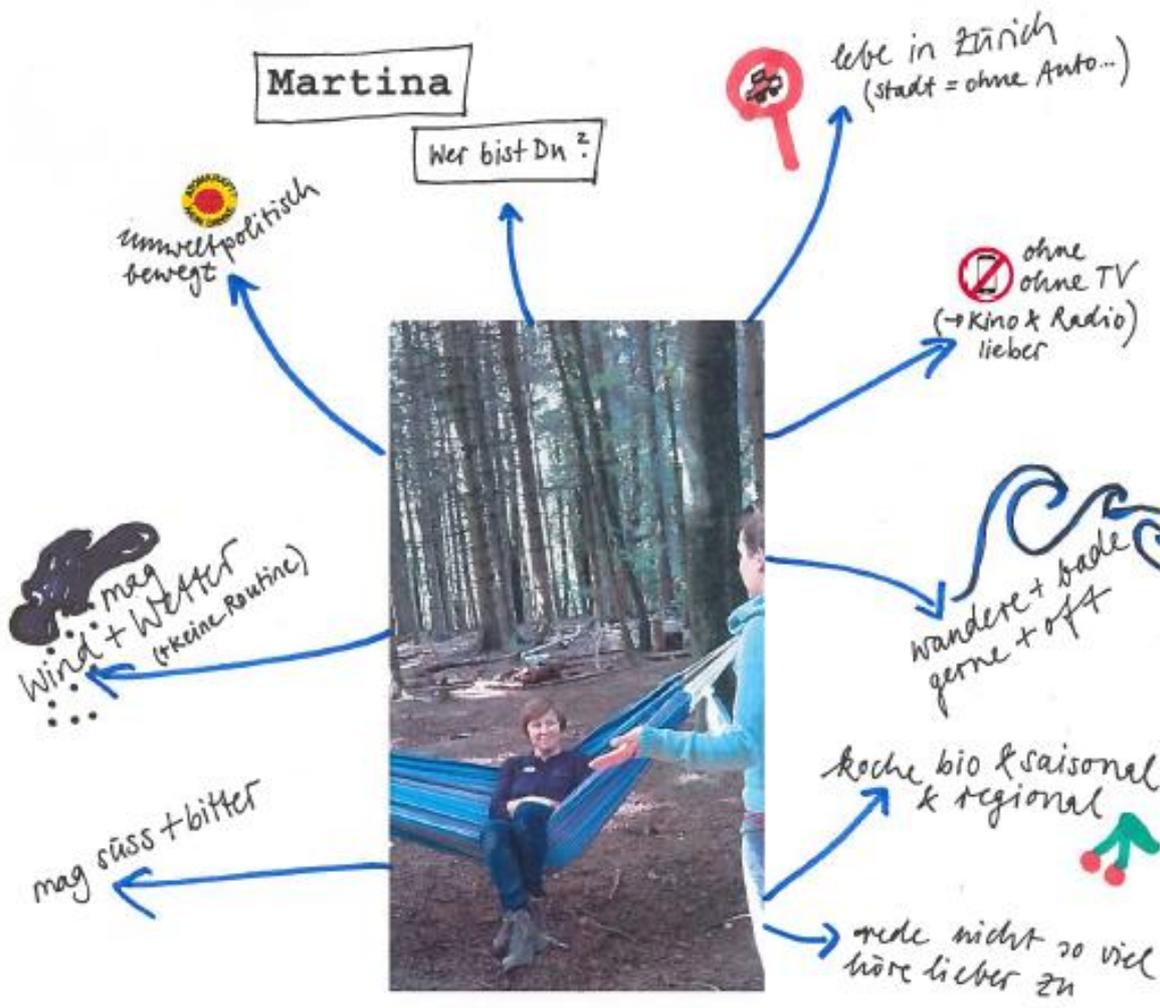
### *Was verbindet mich mit der Natur?*

Für mich ist sie wie eine grosse Mutter, die uns bedingungslos alles gibt, was wir brauchen. In der Natur zu sein gleicht mich aus und lässt mich selbst wieder natürlich werden.

Ich habe grosse Achtung vor ihr und bin fasziniert von ihren machtvollen Vorgängen, wie beispielsweise durch die Jahreszeiten alles immer aufs Neue entsteht und wieder vergeht.

# Martina Huber stellt sich vor

Martina Huber betreut zusammen mit Tom Egger seit den Sommerferien am Donnerstag die Kinder im Waldkindergarten.



Hier grad in einer Pause beim letzten CAS-Kurs



Arbeite Teilzeit bei: ETH Zürich, Schülergärten Zürich, Waldschule Winterthur, Foodcoop TOR 14

Gelernte Floristin, Baumschulistin, lic. phil. Historikerin, Filmwissenschaftlerin, CAS Naturbezogene Umweltbildung

# Geschichten aus dem Verein...

## Ideen, Idealismus und das Finden der passenden Struktur

(von Susanne Loosli Müller)

**Leidenschaft, Vielfalt und auf gut Berndeutsch „e Chrampf“ kommen mir als Stichworte in den Sinn, wenn ich auf meine knapp drei Jahre als Präsidentin von WaldkinderBern zurückblicke.**

Im November 2014 traf ich mich zusammen mit einer Gruppe interessierter Eltern, Daniela und Tom um über eine Trägerschaft für einen zukünftigen Waldkindergarten zu diskutieren. Unser Linus war damals sehr glücklich in der Waldspielgruppe. Die Naturverbundenheit, das Draussen-Sein bei jeder Witterung, die Bewegung an der frischen Luft, das freie Spielen und Lernen und der Respekt vor dem Sein eines jeden einzelnen Kindes haben uns Eltern überzeugt. Gerne wollten wir Linus ein Jahr im Waldkindergarten ermöglichen und einen Beitrag dazu leisten, dass der kurz darauf neu gegründete Verein WaldkinderBern auch in Zukunft einen Waldkindergarten und eine Waldspielgruppe anbieten kann.

### ***Idealistischer Aufbruch ins Vereinsabenteuer***

Der neue Vorstand war enthusiastisch und hatte grosse Pläne um Daniela und Tom den Rücken zu stärken und eine solide Basis für das Angebot zu bilden. Wir wollten administrative und finanzielle Aufgaben übernehmen, das Angebot in der Region Bern bekannter machen, die Eltern vernetzen und ihre Mitwirkung stärken. Ausserdem erhofften wir uns Zugang zu zusätzlichen Finanzquellen, wollten bald ein abgestuftes System an Elternbeiträgen anbieten, einen Solifonds gründen, jährlich ein Vereinsfest organisieren und vieles mehr.

Die Aufbauarbeiten haben von allen Vorstandsmitgliedern weit mehr Einsatz gefordert als wir uns das vorgestellt hatten. Niemand war erfahren in der Führung eines Vereins und eines pädagogischen Angebots. Der Aufbau und die Abstimmung der neuen Strukturen brauchten Zeit. Eine Schulleitung/Geschäftsleitung mit Freiwilligen zu gewährleisten, erfordert von allen sehr viel Idealismus, ein riesiges Engagement und einen starken Willen, den Betrieb am Laufen zu halten.

### ***Rückblick als Präsidentin der Pionierphase***

Die Zusammenarbeit im Vorstand hat Spass gemacht und die Momente der gegenseitigen Unterstützung waren viel wert. Es war besonders schön mit anzusehen, wie das Angebot von den Kindern und Eltern geschätzt wurde (und immer noch wird), der gute Ruf der

WaldkinderBern über das Quartier hinaus getragen wurde und damit auch die Nachfrage stetig zugenommen hat.



Lange nicht alle Ideen konnten in dieser Pionierzeit verwirklicht werden. Wir haben erkannt, dass die Aufrechterhaltung des Betriebes für ein Freiwilligenengagement bereits mehr als genug zu tun gibt und mit gutem Gewissen auch mal etwas auf die Bremse getreten werden darf und muss.

In die Rolle als Präsidentin bin ich mit den Monaten hineingewachsen. Besonders geschätzt habe ich die Kontakte und den Austausch mit anderen Organisationen und das Repräsentieren der WaldkinderBern bei unterschiedlichen Anlässen. Auch das Koordinieren und Zusammenhalten der vielen Fäden im Vorstand lagen mir gut, auch wenn es nicht immer einfach war den Überblick und die nötige Gelassenheit zu bewahren. In den letzten Monaten habe ich mich zudem mit Freude bei der Rekrutierung der neuen Spielgruppenleiterinnen engagiert und die beiden Frauen gerne in ihrer ersten Zeit begleitet.

### ***Wohin und in welchen Strukturen kann sich der Verein entwickeln?***

Je grösser ein Verein und sein Angebot werden, umso wichtiger werden passende Strukturen, klare Abläufe, Regeln in der Zusammenarbeit und ein klares Rollenverständnis der Beteiligten. Dies klingt etwas langweilig und beisst sich vielleicht mit dem Idealismus der Anfangsphase. Doch ist es aus meiner Sicht wichtig, um Doppelspurigkeiten und Extraschlaufen zu vermeiden,

und den Betrieb mit einer für alle gesunden Effizienz gewährleisten zu können.

Das letzte halbe Jahr war für mich anstrengend und auch von Unsicherheiten geprägt. Nun freue ich mich sehr, wieder mehr zu lesen, an der Sonne zu sitzen und neue Projekte anzugehen. Dem Projekt WaldkinderBern wünsche ich für die Zukunft, dass die guten Ideen

weiterleben können, und dass immer Menschen da sind die mitziehen und das Ideal weiterentwickeln helfen. Dem Vorstand wünsche ich, dass hierfür klare Strukturen gefunden werden, die dem Ganzen einen tragenden Rahmen geben. In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten viel neue Kraft, Freude und den notwendigen langen Atem!

## **Veränderung ist die einzige Konstante im Leben**

**So ist die konstante Veränderung auch ein wichtiger Teil der Geschichte des Vereins WaldkinderBern. Auf der einen Seite dürfen wir uns an dieser Stelle bedanken bei Menschen, welche über mehrere Jahre einen unermüdlichen Einsatz für den Verein geleistet haben. Und gleichzeitig kündigen sich bereits die nächsten grösseren Veränderungen an.**

Im Namen des Vereins und der Waldkinder danke ich Susanne Loosli Müller ganz herzlich für ihr grosses Engagement während der letzten Jahre! Als „Kapitänin“ hat sie das Schiff mit Übersicht und Weitsicht sicher durch die Wellen der Pionierphase gesteuert.

Als Crew zu ihrer Seite wirkten ebenfalls seit der Vereinsgründung mit grossem Einsatz Fabienne Pierren und Samara Minder, welche nun beide ebenfalls zurücktreten. Sie waren unverzichtbare Stützen für den Verein und haben die Finanzen verwaltet und das Sekretariat geführt. Auch ihnen gebührt ein riesiges Dankeschön für die unzähligen Stunden, die sie dem Projekt geschenkt haben.

Ich wünsche dem Dreier-Dream-Team alles Gute für ihre weiteren Lebensprojekte, welche nun hoffentlich (mehr) Raum und Zeit erhalten werden.

Und noch in eigener Sache: Auch ich werde an der Mitgliederversammlung aus dem Vorstand austreten und damit meine Jobs in der Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und als Redaktor des Laubblattes abgeben. Aus diesem Grund ist noch unklar, ob und in welcher Form weitere Ausgaben des Laubblattes erscheinen werden.

Wer den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern persönlich danken und applaudieren will, kann dies zum Beispiel an der offiziellen Verabschiedung an der nächsten Mitgliederversammlung am 20. Oktober 2017 tun.

### ***Notwendige Umstrukturierungen stehen vor der Tür***

Der Vorstand von WaldkinderBern besteht zurzeit aus Daniela von Arx und Tom Egger, welche die pädagogische Leitung inne haben, Franziska Menning als Vereinssekretärin, Ammanda Beeler als Kassierin und Mario Rindlisbacher als „Kapitän“. Wie an anderen Stellen bereits erwähnt, ist diese Crew auf zusätzliche Unterstützung angewiesen.

In der letzten Zeit hat sich abgezeichnet, dass die in der Pionierphase geschaffenen Strukturen nicht mehr passen. Heute betreibt der Verein in ehrenamtlicher Tätigkeit die Geschäftsleitung von WaldkinderBern und die Betreuungspersonen werden auf selbständiger Basis entschädigt. Mit Hilfe von externen Beratern werden momentan alternative Modelle geprüft. Dabei wird der Verein möglicherweise in einen Förderverein zur Unterstützung der WaldkinderBern umgebaut, was eine deutliche Reduktion der Arbeitsbelastung im Vorstand zur Folge hätte. Gleichzeitig wird der eigentliche Betrieb der Angebote vermutlich ganz in die Hände der Betreuungspersonen gegeben, was von der AHV als selbständige Tätigkeit akzeptiert würde und gleichzeitig zu einer klaren Rollen- und Aufgabenverteilung führen würde. Der Herbst wird also spannend und bringt nicht nur eine Veränderung bei der Farbe der Laubblätter mit sich.



# Aufruf zur Mitwirkung...

## Einführungsabend Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

(von Andrea Spring)

**Suchst du Wege um respektvoll und achtsam mit deinen Kindern zu kommunizieren? Möchtest du aus der beengenden Mühle von Forderungen und Verurteilungen aussteigen?**

Was wünschst du dir für die Beziehung zu deinem Kind? Wie wollen und können wir in unseren alltäglichen, herausfordernden Situationen mit unseren Kindern umgehen? Wie gehe ich mit „Nein“ um? Wie schütze ich meine Grenzen?

Diese Themen schauen wir an einem gemeinsamen Abend an unseren Beispielen an. Ich werde dir dabei die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation erläutern.

Es stehen zwei Kursdaten zur Auswahl. Wenn du mehr Themen hast oder Wiederholung und Übung magst, kannst du auch an beiden Abenden kommen.

**Kursleitung:** Andrea Spring (Mutter von Lina)

**Daten:** Do, 16. November 18.30 – 21.00 Uhr

Di, 28. November 18.30 – 21.00 Uhr

**Ort:** Gemeinschaftsraum der Via Felsenau, Spinnereiweg 13, 3004 Bern

**Kosten:** Bitte lege den Betrag ins Kässeli, den du mit Freude geben magst.

**Mitbringen:** Eigenes Notizmaterial

**Anmeldung:** Wenn du Lust hast dich anzumelden, dann gerne bei [andrea.spring@gmx.net](mailto:andrea.spring@gmx.net). Deine Anmeldung hilft mir einen Überblick zu erhalten über das Interesse und die Anzahl Teilnehmer. Wenn du es gerne leicht und spontan hast, bist du auch unangemeldet willkommen.

## So kannst du den Verein unterstützen

### *Zeig dich an der Mitgliederversammlung*

An der ordentlichen Mitgliederversammlung verabschieden wir uns von langjährigen Vorstandsmitgliedern, blicken zurück auf das Vereinsjahr und stellen die Weichen für die zukünftige Entwicklung des Vereins. Keine Angst: Niemand wird zu einem Ämtli gezwungen. Auch das gemütliche Zusammensein, das gegenseitige Kennenlernen und der Austausch sind Programm.

**Datum:** Fr, 20. Oktober 19.30 Uhr

**Ort:** Gemeinschaftsraum der Via Felsenau, Spinnereiweg 13, 3004 Bern

Bitte den Termin bereits jetzt reservieren. Eine separate Einladung wird drei Wochen vor der Veranstaltung an alle Vereinsmitglieder verschickt.

### *Willst du die Zukunft von WaldkinderBern mitgestalten? Der Verein braucht deine Unterstützung!*

Willst du an vorderster Front dabei sein und WaldkinderBern in die Zukunft steuern? Dann stelle dich an der nächsten Mitgliederversammlung zur Wahl in den Vorstand. Genauso wertvoll bist du natürlich auch als fleissige/r Helfer/in im Hintergrund.

Du möchtest mit originellen Werbeaktionen auf unser Angebot aufmerksam machen? Du spürst neue Geld-

quellen auf und ermöglichst damit Kindern in schwierigen finanziellen Verhältnissen ein Jahr im Waldkindergarten? Du kennst dich mit Datenbanken aus und stellst eine Adressverwaltung auf die Beine? Du machst gerne Fotos oder schreibst Beiträge auf Facebook oder für das Laubblatt?

Dein Engagement richtet sich nach deiner verfügbaren Zeit und deinen Interessen. Melde dich noch heute persönlich oder über [verein@waldkinderbern.ch](mailto:verein@waldkinderbern.ch).



# Organisatorisches

## Termine

Datum	Wer	Wann	Was
23.09.17 – 15.10.17	KG & SG		Herbstferien
18. Oktober 2017	KG	15.00 Uhr	Besuch Vorstellung Zirkus Monti
20. Oktober 2017	KG	10.00 Uhr	Blick hinter die Kulissen Zirkus Monti
20. Oktober 2017	Verein	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung WaldkinderBern
21. Oktober 2017	SG	14.00 – 17.00 Uhr	Herbstfest Spielgruppe
27. Oktober 2017	öffentlich	16.00 – 17.00 Uhr	Treffen für Interessierte, welche in der Spielgruppe als Springer/in aushelfen möchten
28. Oktober 2017	öffentlich	10.30 – 11.30 Uhr	Besuchsmorgen im Waldkindergarten
28. Oktober 2017	KG	14.00 – 17.00 Uhr	Herbstfest Waldkindergarten
31. Oktober 2017	öffentlich	15.00 – 16.30 Uhr	Schnupperrnachmittag in der Spielgruppe
02. November 2017	KG & SG	19.00 – 21.00 Uhr	Montessori-Material herstellen (Eltern)
08. November 2017	KG & SG	14.00 – 16.30 Uhr	Montessori-Material herstellen (Eltern und Kinder)
10. November 2017	Verein	18.00 Uhr	Räbeliechtl Umzug
16. November 2017	Verein	18.30 – 21.00 Uhr	Einführung „Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern“
28. November 2017	Verein	18.30 – 21.00 Uhr	Einführung „Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern“
23.12.17 – 07.01.18	KG & SG		Winterferien
27.01.18 – 11.02.18	KG & SG		Februar-Ferien

KG = Betrifft Kinder und/oder Eltern des Waldkindergartens / SG = Betrifft Kinder und/oder Eltern des Waldspielgruppe

Details zu den Anlässen werden zum gegebenen Zeitpunkt auf der Webseite oder per Mail kommuniziert.

Änderungen und zusätzliche Termine können nicht ausgeschlossen werden. Bitte um Beachtung des Kalenders unter folgendem Link: <http://www.waldkinderbern.ch/kalender.html>

## Kontakt und Impressum

**Redaktion dieser Ausgabe:** Michael Schoch

**Fotos:** Anna Fischer, Jenny Braun, Susanne Loosli

**Erscheinungsdatum:** 18. September 2017

**Nächste Ausgabe:** offen

**Konto Verein:** IBAN CH48 0839 0033 7908 1000 5

**Konto Solifonds:** IBAN CH10 0839 0033 7908 2000 1

**Kontakt:** [verein@waldkinderbern.ch](mailto:verein@waldkinderbern.ch)

**Weitere Infos:** [www.waldkinderbern.ch](http://www.waldkinderbern.ch)

## WaldkinderBern in zwei Sätzen

WaldkinderBern sieht den Wald als idealen Lern-, Bewegungs- und Spielort und möchte diesen für möglichst viele Kinder erlebbar machen. In der Waldspielgruppe und dem Waldkindergarten wird Naturpädagogik mit den Grundsätzen freier demokratischer Schulen vereint.

